



**Evangelische
Kirchengemeinde
Bruchköbel**

Gemeindebrief



März - Mai 2024

Inhalt

In diesem Gemeindebrief finden Sie:

⇒ Auf den Weg	3
⇒ Freud und Leid	4
⇒ Aus dem KV	5
⇒ Gemeindebrief intern	6
⇒ Essensausgabe	7
⇒ 7 Wochen ohne	8
⇒ Passionszeit	9
⇒ Ostern	10
⇒ Himmelfahrt und Pfingsten	11
⇒ Gottesdienste - März und Anfang April	12
⇒ Gottesdienste - April und Mai	13
⇒ Jugend	14 - 17
⇒ Kita Regenbogen	18
⇒ Kita Regenbogen	19
⇒ Musik aus der Kirchengemeinde	20
⇒ KuNo	21
⇒ Kirchenkino	22
⇒ Impressum	23

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

In den nächsten drei Monaten begehen wir Passionszeit, Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten. Naturgemäß in dieser Reihenfolge. Mögen die Jahreszeiten auch durcheinander geraten und der Winter sich zum Frühling erklären, wir werden Pfingsten nicht vor Ostern feiern. Weil wir nicht das feiern was ist, sondern was war. Wir erinnern uns zurück an die Wunder, die Verheißungen und die Hoffnung in deren Tradition wir stehen. Diese Herkunft gibt uns Zukunft, über das Aktuelle hinaus.

Zu den einzelnen Festzeiten haben wir uns Gedanken gemacht. Lesen Sie beispielsweise über die Aktion ‚7 Wochen Ohne‘ (S.8). Gedanken zu Himmelfahrt und Pfingsten (S.11) hoffen, Sie in diese Feste zu begleiten.

Die Kirchengemeinde freut sich trotz Herausforderungen über Menschen (S.3) die vielfältiges Gemeindeleben ermöglichen (S.7, 22), auch für die Jugend (S.14ff.). Für musikalisch Interessierte unter Ihnen, oder die es werden wollen, empfehlen wir den Beitrag zur Kirchenmusik mindestens im doppelten Sinn (S.18f).

Zu guter Letzt und doch mittendrin in dieser Ausgabe, möchten wir DANKE sagen an einen der VIELE Ausgaben lang dieses Papier ermöglicht hat (S.6).

Viel Freude beim Lesen und Gottes Segen zu jeder Zeit.

Herzlichst, *Anne Schwarzfischer*

Auf den Weg



Neue Pfarrerin in der Altenheimseelsorge stellt sich vor

Mein Name ist Miriam Weiner, seit Anfang dieses Jahres bin ich mit einer halben Stelle in der Altenheimseelsorge des Kirchenkreises Hanau tätig. In dieser Funktion bin ich als Seelsorgerin für die Pflegeheime Kursana Domizil und AWO-Sozialzentrum in Bruchköbel zuständig, sowie für das Seniorenzentrum AGO in Nidderau-Windecken. Neben dem Angebot zum Gespräch werde ich regelmäßig Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen gestalten.

Im Januar und Februar hatte ich bereits erste Begegnungen mit den Häusern und den Menschen. In einem ersten Gottesdienst habe ich mich in beiden Häusern vorgestellt.

Auch im Kirchenvorstand Bruchköbel habe ich mich vorgestellt und wir haben gemeinsam überlegt, wo und wie eine Zusammenarbeit möglich und gut ist.

Gerne möchte ich auch Ihnen ein wenig von mir erzählen: Ich bin 40 Jahre alt und lebe seit 2019 mit meinem Mann und meinen drei Kindern (4 Jahre, 8 Jahre, 11 Jahre) in Nidderau-Eichen. Seit 2019 habe ich dort die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Eichen-Erbstadt inne, die zu Beginn dieses Jahres von einer vollen auf eine halbe Stelle gekürzt worden ist. Wenn es die Zeit erlaubt, gehe ich gerne wandern oder ich lese (am liebsten Kriminalromane – eine Leidenschaft, die ich mit manchen Bewohnerinnen der Seniorenheime zu teilen scheine, wie mir erzählt wurde).

Die Arbeit in der Altenheimseelsorge ist neu für mich. Ich freue mich auf dieses neue Arbeitsfeld und darauf, mit den Menschen, die mir begegnen, Neues zu lernen. Vielleicht begegnen auch wir uns einmal in einem der Häuser oder auch auf den Straßen Bruchköbels – wer weiß? In Bruchköbel bin ich in der Regel jeden Dienstag. Ihre Miriam Weiner

Aus dem Kirchenvorstand

Der **Zweckverband Evangelischer Kindertagesstätten im Kirchenkreis Hanau** hat zum 1. Januar 2024 seinen Betrieb aufgenommen und ab Februar mit dem Geschäftsführer Herr Carsten Grau ein Gesicht. Auch unsere Kita Regenbogen ist Mitglied dieses neuen Verbandes. Hier können Ressourcen sinnvoll gebündelt und geteilt werden, die die Bereiche Personal, Gebäudemanagement und Organisation umfassen.

Bewerbungsverfahren Pfarrstelle 1:

Im Herbst war die Ausschreibung auf der Stellenseite der EKKW veröffentlicht und sicher haben einige von Ihnen auch schon den wunderbaren Werbefilm gesehen, der mit vereinten Kräften erstellt wurde. Leider hat sich bislang aber niemand beworben. Das bedeutet, dass die Stelle bis auf weiteres unbesetzt bleibt. Es werden weiter Anstrengungen unternommen, jemanden zu finden. Ob und wann das zu einem Erfolg führt, ist derzeit nicht absehbar.

Am 25.1.2024 wurde die **Studie zur Sexualisierten Gewalt** in der evangelischen Kirche in Deutschland veröffentlicht. Sie ist nach mehrjähriger Erarbeitung eine wichtige Grundlage in der Aufarbeitung. Was tut die ev. Kirche aktuell gegen sexualisierte Gewalt?

- Aufarbeitung
- Unterstützung betroffener Personen
- Prävention künftiger Fälle
- Intervention bei aktuellen Fällen

Konkret haben wir hier in Bruchköbel schon vor gut 2 Jahren mit der Erhebung von potenziellen Gefahrenquellen in unserer Gemeinde begonnen. Einige Mitarbeitende haben bereits an entsprechenden Schulungen teilgenommen und die Verfeinerung des Konzeptes wird den KV in diesem Jahr auch weiter beschäftigen.

Sollten Sie betroffen sein, wenden Sie Sich bitte an:

www.anlaufstelle.help.de

Kostenlos und anonym
Telefon: 0800 5040112

E-Mail
zentrale@anlaufstelle.help.de

**Zentrale
Anlaufstelle**



Unabhängige Information für
Betroffene von sexualisierter Gewalt
in der evangelischen Kirche und der Diakonie

Staffelübergabe beim Gemeindebrief

30 Jahre lang war er Kopf und Herz des Gemeindebriefes: **Dr. Ernst-Dietrich Berndt**

Er hat Redaktion, Layout und Organisation des Gemeindebriefes über diese Zeit hauptverantwortlich gestaltet. Jetzt ist die Zeit gekommen, dies in die Hände einer neuen Redaktion zu legen. Wir als Kirchengemeinde sagen hier ganz herzlichen und GROSSEN Dank für die zahlreichen Stunden ehrenamtlicher Arbeit !



Als Organist und Kirchenmusiker bleibt er unseren Ohren aber natürlich erhalten!



Dadurch verändert sich nun am Gemeindebrief auch das ein oder andere. Was bleibt: Wir informieren Sie über das was in und um unsere Jakobuskirche geschieht.

Sie lesen gerne im Gemeindebrief und möchten ihn nicht missen?

Dann unterstützen Sie uns und wirken mit! Entweder beim Texten oder Formatieren (MS Publisher).

Auch **Gemeindebriefausträger** werden immer gesucht! 4x im Jahr wird das Heft in Bruchköbel verteilt.

Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro telefonisch 06181/75454

Neues aus der Essensausgabe

Am letzten Ausgabetag vor den Weihnachtsferien haben Frau Rieth und Frau Schreiber unsere Essensausgabe besucht. Der Verein der Landfrauen Bruchköbel, welchen die beide vertreten, hat die Essensausgabe mit einer Spende von € 150,00 unterstützt. Der Verrechnungsscheck wurde sehr gerne entgegengenommen und das Team der Essensausgabe bedankt sich recht herzlich für die sehr willkommene Unterstützung.

Aktuell kommen Woche für Woche ca. 40 – 60 Bedürftige zu den Ausgabzeiten an das Fenster des Gemeindehauses, um dann vier Lebensmittel aus dem Sortiment mitzunehmen. Derzeit werden vor allem Mehl, Zucker, Öl, Milch, Reis, Nudeln und Konserven ausgegeben. Der Einkauf wird zentral vom Team übernommen

men

Der Bedarf ist sehr hoch. Daher sind wir immer dankbar für Spenden. Im vergangenen Jahr 2023 konnte sich die Essensausgabe auch über eine Spende über € 300,00 vom Inner Wheel Club Maintal freuen. Jede Woche bekommen wir auch leckere Brot-Spenden von der Bäckerei Ohl. Von privaten Unterstützern, welche namentlich eher im Hintergrund bleiben möchten, erhielt die Essensausgabe im Jahr 2023 ebenso diverse Geldspenden. Wer spenden möchte, kann diese gerne per Überweisung mit Verwendungszweck „Essensausgabe“ auf das Konto unserer Kirchengemeinde tun.

Wir sagen Vielen Dank!!!!

Gott segne Geber und Gaben!



Außen: Chris , Monique (Essensausgabe), Mitte: Fr. Schreiber, Fr. Rieth (Landfrauen)

Aus organisatorischen Gründen muss die Essensausgabe leider voraussichtlich bis zu den Osterferien geschlossen bleiben.

7 WOCHEN OHNE



DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Passionszeit - Passionsandachten

Mit Aschermittwoch im Februar hat die Passionszeit begonnen. Christen erinnern sich in diesen sieben Wochen vor Ostern an die Leidensgeschichte Jesu. Jesus ist nicht fröhlich singend ans Kreuz spaziert. In der Bibel lesen wir, dass er Angst hatte, Nächte lang gerungen und Gott um eine andere Möglichkeit gefragt hat. Doch einen anderen Weg gab es nicht.

Woher nahm Christus die Kraft, jeden Tag weiterzugehen auf dem Weg ans Kreuz?

Aus der Bibel wissen wir, dass er über Stunden und Tage gefastet und gebetet hat, bevor er verraten, gefangengenommen und gekreuzigt wurde. Er bat seine Weggefährten, mit ihm zu wachen und zu beten. Das Gebet war Jesu Brot und Trost.

Die Passionszeit lädt uns ein, zu einer Zeit des Verzichts. Jesus Fokus zu seiner Zeit war das Gebet. Die sieben Wochen Passionszeit sprechen daher eine besondere Einladung zum Gebet aus. Im Gespräch mit Gott sind wir eingeladen, alle Sorgen auf IHN zu werfen. Immer und immer wieder, so wie Jesus es tat.

Passionsandachten

***Jeden Mittwoch ab 14. Februar
bis zum 27. März um 19 Uhr
in der Jakobuskirche***

Vor ein paar Wochen machte ich mir große Sorgen um einen mir lieben Menschen. Da begegnete mir ein Gedicht von Edith Stein, einer Mystikerin jüdischer Abstammung, die von den Nazis in Auschwitz ermordet wurde.

Sie betete:

***Ohne Vorbehalt und ohne Sorgen
Leg ich meinen Tag in Deine
Hand***

***Sei mein Heute, sei mein Morgen
Sei mein Gestern, das ich über-
wand.***

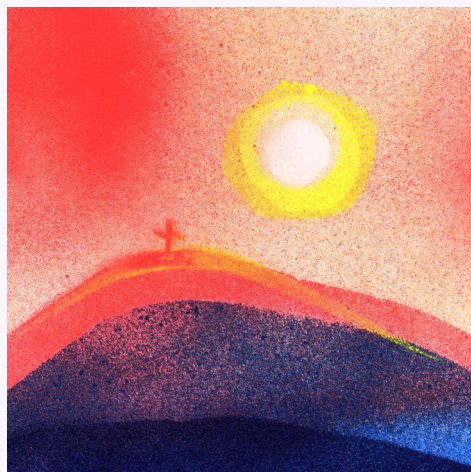
***Frag mich nicht nach meinen
Sehnsuchtswegen***

Bin aus deinem Mosaik ein Stein.

***Wirst mich an die recht Stelle
legen,***

***Deinen Händen bette ich mich
ein.***

So will ich auch beten, auch über die 40 Tage Passionszeit hinaus.





Unbeirrt

***Hier nicht, sagt der
Tod, dies ist mein
Land, hier herrscht die
Finsternis.***

***Er schließt seine Pforten
und wälzt noch einen Stein vor die Tür.***

***Unbeirrt öffnet einer am Morgen den Horizont,
Licht steigt herauf
und bringt neu das Leben mit sich.***

***Das macht sich ans Werk, wächst über Staub
und Stein, um es am Ende zu überblühen.***

Tina Willms

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**,
er ist nicht hier. »

Himmelfahrt und Pfingsten



Himmelfahrt ist ein schwieriger Tag: Vatertag, Herrentag, Tag des Herrn, ... schon die sprachliche Vielfalt lässt ahnen, dass dieser kirchliche Feiertag nicht ganz selbstverständlich mit Sinn zu füllen ist. Jesus ist „aufgefahren in den Himmel“ sagen wir im Glaubensbekenntnis. Die Freunde Jesu schauen ganz gebannt in den Himmel, wohin Jesus verschwunden ist – und von dort soll er am Ende der Zeiten wiederkommen.

Das rüttelt erst einmal an unserem Weltbild. Sollte Jesus im Weltall zu finden sein? Und auch unsere Verstorbenen, die wir im „Himmel“ wännen auf einer Wolke, als Stern? Himmel. Kosmos. Verwechseln wir die biblische Rede vom Himmel nicht mit dem Kosmos. Die Dimension des Himmels in biblischer Sicht ist außerhalb des Kosmos. Das entzieht sich allerdings gänzlich unseres Vorstellungsvermögens. Dass es diese Dimension des Ewigen, des nicht Vergänglichen aber gibt, das ist unser begründeter Glaube. Er bewahrt uns vor der Armut der Diesseitsvertröstung, bei der

alles jetzt und hier gelebt und erlebt werden muss, etwas anderes gäbe es ja nicht.

Jesus ist also 40 Tage nach seiner Auferstehung vor den Augen seiner Jünger von dieser Erde verschwunden. Allerdings verspricht er ihnen in seinen letzten Worten, dass er sie nicht im Stich lassen wird: *„Auf eins könnt ihr euch verlassen: Ich werde immer bei euch, sein alle Tage, ja sogar bis ans Ende der Zeit.“* (Matthäus 28,20)

Und damit wären wir bei Pfingsten. Dem Erscheinen des Heiligen Geistes. Der dreieinige Gott lässt uns schon jetzt erleben, wie er in unser persönliches Leben und in unsere kranke Welt hineinwirkt. Wir erhalten Rückendeckung, Trost und Zuversicht in allem noch Unheilen und Leidvollem. Und wir wissen: das Schönste kommt noch.

Den Vorgesmack darauf erhalten wir durch die Perspektiverweiterung, die uns durch Himmelfahrt und Pfingsten angeboten wird. Lasst es uns neu oder wieder entdecken.

Gottesdienste im März

3.3.24	Okuli		
	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Pfr. Siebert
	10:00 Uhr	KinderKirche	KinderKirchen-Team
6.3.24	Mittwoch		
	19:00 Uhr	Passionsandacht	
10.3.24	Laetare		
	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit anschl. Kirchencafé	Pfr. Siebert
13.3.24	Mittwoch		
	19:00 Uhr	Passionsandacht	
16.3.24	Samstag		
	17:00 Uhr	Taufmöglichkeit	Pfr. Siebert
17.3.24	Judika		
	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Siebert
	11:00 Uhr	Taufmöglichkeit	Pfr. Siebert
20.3.24	Mittwoch		
	19:00 Uhr	Passionsandacht	
23.3.24	Samstag		
	10:00 Uhr	„Eltern“freie Zeit	Susanne Maisch
24.3.24	Palmsonntag		
	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Prädikant Schneider
27.3.24	Mittwoch		
	19:00 Uhr	Passionsandacht	

Gottesdienste an Ostern

28.3.24	Gründonnerstag		
	18:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Siebert
29.3.24	Karfreitag		
	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Balzer
30.3.24	Osternacht		
	22:00 Uhr	Osternacht	Pfr. Siebert
31.3.24	Ostersonntag		
	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Siebert
1.4.24	Ostermontag		
	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Singkreis	KV-Mitglieder

Gottesdienste im April und Mai

7.4.24 Quasimodogeniti

10:00 Uhr **Gottesdienst**

Lektorin Günther

14.4.24 *Misericordias Domini*

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Taufmöglichkeit**
Geburtsgruß, anschl. Kirchenkaffee

Pfr. Siebert

21.4.24 *Jubilate*

10:00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst mit Gästen aus Südafrika**
in der Marienkirche Hanau

28.4.24 *Kantate*

10:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**

Pfrin. Schudt

5.5.24 *Rogate*

10:00 Uhr **Gottesdienst**

Lektorin Günther

10:00 Uhr **KinderKirche**

KinderKirchen-Team

9.5.24 *Christi Himmelfahrt*

Kirche unterwegs

12.5.24 *Exaudi*

10:00 Uhr **Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee**

Pfrin. Balzer

Gottesdienste an Pfingsten

18.5.24 *Samstag*

20:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
der Konfirmanden

Pfr. Siebert

19.5.24 *Pfingstsonntag*

10:00 Uhr **Konfirmation**

Pfr. Siebert

20.5.24 *Pfingstmontag*

10:00 Uhr **Gottesdienst**

Lektor Bäßler

26.5.24 *Trinitatis*

10:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**

Pfr. Siebert

2.6.24 *1. Sonntag nach Trinitatis*

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe**

Pfr. Siebert

BAND WORKSHOP



In den Osterferien

08.04. – 11.04.24

Wann?

Mo, Di 10:00 – 16:00
Mi, Do 11:00 – 17:00
(Do, 19:00 Auftritt)



Wer?

Ab 12 Jahren



Wo?

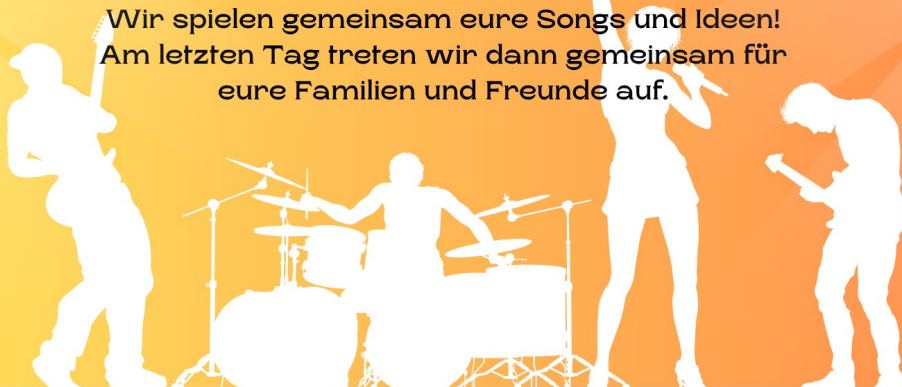
Ev. Gemeindehaus
Bruchköbel
(Jakobuskirche)

Was du brauchst:

- Dein Instrument oder deine Stimme
- Lunchpaket für die Pausen
- gute Laune und kreative Ideen

Auftritt am 11.04.
um 19 Uhr in
der Kirche

Wir spielen gemeinsam eure Songs und Ideen!
Am letzten Tag treten wir dann gemeinsam für
eure Familien und Freunde auf.



Anmeldeunterlagen und Infos
erhältst du per Mail und Telefon:
Lennart Schulz
Jugendarbeiter im Kirchenkreis Hanau
Tel: 06181-3009690
E-Mail: lennart.schulz@ekkw.de

Anmeldeschluss: 02.04.24

Elternfrei(e) Zeit

für Kinder von 7 - 11 Jahren

**am 23.03. + 24.03.24
von 11:00 - 11:00
(mit Übernachtung)**

Ort: Gemeindehaus

**mit gemeinsamem Gottesdienst am Sonntag um
10:00**



**Biblische Geschichten, Spiele, Lieder, Spaß,
gemeinsames Essen und viele Aktionen
erwarten euch!**

**Anmeldungen bitte bis zum 20.03.24
auf unserer Homepage
(www.jakobuskirche-bruchkoebel.de)**

**Mehr Infos gibts über unseren Flyer
oder direkt bei Susanne Maisch
(susannemaisch@gmx.de)**



Nur mit
Anmeldung!



SPIELE- UND ERLEBNISTREFF



FÜR KIDS VON 7 - 11
JAHREN



SPANNENDE GESCHICHTEN AUS DER BIBEL
SPIELERISCH ENTDECKEN



17.04.24 VON 15:30 - 17:30
IM GEMEINDEHAUS
BRUCHKÖBEL
(DANN JEDE 2. WOCHEN)



Anmeldeunterlagen und weitere Infos
per Mail und Telefon:
Lennart Schulz
Jugendarbeiter im Kirchenkreis Hanau
Tel: 06181-3009690
E-Mail: lennart.schulz@ekkw.de



Evangelische
Kirchengemeinde
Bruchköbel



EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK
KIRCHENKREIS HANAU



Kiki...



geht wieder los!

**Geschichten aus der Bibel entdecken, spielen
und kreativ basteln.**

So, den 03.03.2024

So, den 05.05.2024

So, den 07.07.2024

**jeweils von 10 - 11 Uhr
im Gemeindhaus**



**KIRCHE MIT
KINDERN**

**Wir freuen uns auf euch!
Ever Kiki - Team**



**Evangelische
Kirchengemeinde
Bruchköbel**

Aus der Kita Regenbogen



Das neue Highlight: Unsere Kletterburg

Zwei Spieltürme mit Rutschen, eine Dschungelbrücke, verschiedene Leitern und Treppen, Kletternetze, ein Spielpodest mit Flaschenzug und Sandmühle und 3 integrierte Spielhäuser auf verschiedenen Ebenen lassen die Herzen unserer Kitakinder höherschlagen. Unsere neue Kletterburg fügt sich wunderbar in den Garten der Kita Regenbogen ein und ist derzeit der beliebteste Spielort für Kinder aller Altersgruppen in unserer Kita.

Die Kletterburg ist nicht nur ein fantastisches Spielgerät, sondern auch ein Leuchtturmprojekt für das gute Netzwerk unserer evangelischen Kindertagesstätte und die Zugewandtheit vieler zur evangelischen Kirchengemeinde hier in Bruchköbel. Denn viele Engel haben uns auf dem Weg von der Planung zur Realisierung begleitet, beraten und tatkräftig unterstützt.

Nachdem der TÜV dazu geraten hatte, die knapp 20 Jahre alte Kletterburg auszutauschen, fiel im Kirchenvorstand schnell die Entscheidung, dass die Kita ein großes Spielgerät für den Garten erhalten soll. Das Studio für Gartendesign und Freiraumplanung hat uns ehrenamtlich bei der Planung

unterstützt und den Kontakt zum Spielgerätehersteller ABC hergestellt. Nachdem bei einem Orts-termin unsere Wünsche und finanziellen Möglichkeiten besprochen wurden, waren wir zunächst ernüchtert. Doch dann geschah ein kleines Wunder: Der Spielgerätehersteller bot uns ein Ausstellungsstück mit enormem Nachlass an, das wie maßgeschneidert passte!

Danach begann die konkrete Planung. Kitaeltern haben mit ihrem Architekturbüro Schuler, Schickling und Rössel Architekten GmbH unser Gelände ausgemessen und einen Lageplan zur Kletterburg und dem erforderlichen Fallschutz erstellt. Mit dem Liefertermin Ende Oktober rückte auch die Frage näher, wohin mit der alten Kletterburg, die in Teilen noch intakt war?

Hier stellte eine Kitafamilie Kontakt zum Milchhof Spors in Oberissigheim her. Der hatte großes Interesse daran die Kletterburg zu übernehmen, aufzuarbeiten und auf dem Hofgelände für Besucher des Hofladens aufzustellen. Eine wundervolle, nachhaltige Idee! An einem Freitagnachmittag wurde innerhalb weniger Stunden unsere alte Kletterburg in Teile zerlegt, aufgeladen und trat ihren Weg ins neue Zuhause an.



Ein wahrer Segen war auch, dass eine Kitafamilie Kontakt zur Firma Odenwaller hergestellt hat, die uns mit einem Gärtner, drei Azubis und einem Minibagger unterstützte um den Platz vorzubereiten. Diese Aktion wurde uns von der Firma Odenwaller gespendet. Der Bauhof der Stadt Bruchköbel stellte uns einen Container zur Verfügung, fällte einen Baum auf dem Gelände und kümmerte sich um die Absicherung der Baustelle mit einem Bauzaun. Dank der hohen Motivation aller und der fantastischen Verpflegung durch ein von den Kita Eltern organisiertes Buffet, waren rasch alle Arbeiten erledigt.

Dann wurde mit Spannung der Ankunft unserer neuen Kletterburg entgegengefebert. Die Kinder waren sehr von dem großen Sattelschlepper beeindruckt, der eine komplette Fahrbahn der Hainstraße blockierte, während Stück für Stück die Teile vom Teleskoplader in unseren Garten transportiert wurden.

Eine Woche lang wurde aufgebaut, ein neues Fundament errichtet und der Sand wieder eingefüllt. Immer unter der fachkundigen Aufsicht unserer Kitakinder.

Am Ende der Aufbauwoche war unser Spielglück bereits zum Greifen nah. Der Hersteller empfiehlt jedoch eine 30 tägige Ruhezeit, damit das Fundament sicher aushärtet, bevor eine intensive Nutzung der Kletterburg beginnt. Wir installierten also einen großen Kalender im Flur, auf dem durch Ankreuzen der Tage für alle Kinder visualisiert wurde, wie lange wir noch bis zur Eröffnungsfeier warten mussten.

Am 01.12.2023 war es endlich so weit: Viele Gäste hatten sich im Garten der Kita Regenbogen versammelt. Kathrin Olbrich, die Leiterin der Kita Regenbogen, dankte im Grußwort allen für die überwältigende Unterstützung bei dem Projekt Kletterburg. Die Kinder sangen Lieder für die Gäste und Bürgermeisterin Sylvia Braun richtete Ihr Wort an die Kinder, Gäste und das Kita Team. Abschließend segnete Pfarrer Siebert die neue Kletterburg, bevor dann feierlich das Abspermband durchtrennt wurde. Die Kinder eroberten *Ihre Burg* und Groß und Klein genossen frisches Popcorn und Kinderpunsch im Garten.





Musik in unserer Kirchengemeinde

Unsere musikalischen Gruppen

... haben sich auch in den letzten Monaten des vergangenen Jahres wieder vielfältig an den Gottesdiensten beteiligt:

Am Reformationstag gestalteten sie den Gottesdienst mit; auch wenn dieser Termin kein feiertäglicher ist, so war doch die Kirche gut besucht und die Gemeinde konnte so Singkreis, Rondo Jakobus und Posaunenchor gemeinsam erleben.

In der Adventszeit gehörten die drei Sonntage schon „traditionell“ zu den besonderen musikalischen Höhepunkten, wobei sich die Gemeinde sangeskräftig beteiligte:

Am ersten Advent war es der Singkreis unter der Leitung von Gerhard Birkenstock mit Adventsliedern, die klangschön und in interessanten modernen Sätzen dargeboten wurden.

Ein Projektchor, Rondo Jakobus und weitere Musiker wirkten im gesprochenen und musikalischen Dialog mit Pfarrer Siebert am folgenden Sonntag zusammen, wobei auch die Predigt

über das alte Kirchenlied „Es kommt ein Schiff geladen“ einbezogen wurde.

Festliche Bläsermusik erklang schließlich am dritten Adventssonntag durch unseren Posaunenchor, der auch mit seinen Intraden und Postludien unter der Leitung von Aljet Harberts überzeugte.

Die Planungen für das laufende Jahr sind schon in Vorbereitung, auf das erste besondere Konzert wird auf der Seite daneben schon hingewiesen.

Nach wie vor würden sich die Gesangs- und Musikgruppen auf weitere Mitwirkende freuen; vor allem bei den Sängerinnen und Sängern (da besonders!) sind alle willkommen, die sich solchen musikalischen Aktivitäten anschließen möchten.

Termine:

Posaunenchor montags 18:00 bis 19:30

Singkreis montags 20:00 bis 22:00

Rondo Jakobus dienstags (meist 14täglich) 19:30-21:00



Kurz notiert

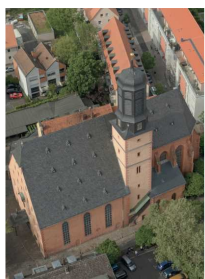
Abschied

Behrouz Faraji ist aus dem Kirchenasyl im Gemeindehaus ausgezogen und hat sich beim KV für die Unterstützung bedankt. Dessen Dank war noch größer, denn er hat an so vielen Stellen geholfen und sich engagiert, dass wir ihn und seine tatkräftigen Hände sehr vermissen!



Besuch

Der Kirchenkreis Hanau erwartet im April **Besuch aus dem Partnerkirchenkreis Madikwe (Südafrika)** vom 15.-24.4.2024. Wer für 1-2 Personen der 7köpfigen Gruppe Gastgeber sein möchte melde sich gerne bei Pfarrer Siebert!



Das Programm umfasst u.a. einen Fest-Gottesdienst zum Jubiläum des 40-jährigen Bestehens der Partnerschaft am **21.4.2024 um 10.30 Uhr in der Marienkirche Hanau**, zu dem wir Sie alle herzlich einladen!

Jahresgabe

Dieser Ausgabe liegt ein Überweitungsträger für die **Jahresgabe** bei, welche für die Anschaffung neuer Fahrradständer auf dem Kirchengelände genutzt werden soll.



Konzert

Die Band "Sandkorn" lädt Sie ein am **9. März 2024 um 19.00h in die Jakobuskirche!**

Präsentiert werden „*Glücksmomente*“

- Lieder und Texte, die sowohl inhaltlich als auch musikalisch durch die bunte Vielfalt des Lebens führen. Freuen Sie Sich auf Chor- und Solostücke, in Form von "NGL - neues geistliches Lied", Jazz, Chansons, sowie eigene Kompositionen und Stilrichtungen. Der 4-stimmige Gesang wird begleitet von Piano, Flöte, Gitarre, Saxophon, Schlagzeug und Bass.

www.sandkornmusik.de



Kirchenkino

Am Samstag den 27.01.24 fand die Fortsetzung der Filmvorführungen in der Jakobuskirche statt. Es wurde aus gegebenem Anlass zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus der Film *Sophia Scholl die Letzen Tage* mit Julia Jentsch und Fabian Hinrichs in den Hauptrollen gezeigt. Das Drehbuch ist entlang der Verhörprotokolle, die erst ab 1990 zugänglich waren, geschrieben.

Zentral ist die universelle Menschenwürde, der Schutz des Lebens und die Verpflichtung durch den Glauben zum aufrechten Handeln.

Der Zulauf war beachtlich und wie immer bei kostenlosem Eintritt, freien Warm- und Kaltgetränken, Knabbereien und dem

weitere Verbesserungen.

Aufgrund des Erfolges sind nun weitere Folgetermine geplant.

Die Filme geben wir mit gewissem Vorlauf auf der Internetseite der Jakobuskirche bekannt.



Das OrgaTeam S. Maisch, B. Borlinghaus, G. Frenzel, R. Briesewitz



frisch zubereiteten Popcorn. Die Kinoatmosphäre in der gut geheizten Kirche hat gestimmt!

Bei hervorragender Technik und einer 20 minütigen Pause konnte der Film in vollen Zügen genossen werden. Anregende Gespräche haben viele Impulse gegeben für

Folgende Termine 2024 sind geplant

24.02. 19 Uhr, Film: **Die Kinder des Monsieur Matthieu**

20.04. 19 Uhr, Film: **Oliver Twist**

06.07. 22 Uhr, Sommerkino

05.10. 19 Uhr, Film: s. Homepage

09.11. 19 Uhr, Film s. Homepage

So erreichen Sie uns

Evangelisches Gemeindebüro

Petra Gräbener

Andrea Piringner /

Gabriele Frenzel

Martin-Luther-Straße 2

63486 Bruchköbel

06181/75454

kigem.bruchkoebel@ekkw.de

www.jakobuskirche-bruchkoebel.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Montag & Freitag 10—12 Uhr

Donnerstag 14—18 Uhr

Pfarramt I / Bezirk Süd

N.N.

Pfarramt II / Bezirk Nord / geschäftsf. Pfarrer

Pfr. Holger Siebert

Brückenstraße 9

06181/4349598

holger.siebert@ekkw.de

Jugendarbeit

Lennart Schulz

06181/3009690

lennart.schulz@ekkw.de

Jugendbetreuung (Jugendkeller)

Michael Zell

0172/9932593

Michael.zell@web.de

Küsterin

Karin Merz

Hausmeister

Sven Leistner

Evangelischer Kindergarten

Kita Regenbogen -

Leitung

Kathrin Olbrich

06181/76675

kita-regenbogen.bruchkoebel@ekkw.de

Seniorenheimseelsorge

Pfrin. Miriam Weiner

06187 / 38 12

miriam.weiner@ekkw.de

Konto **Frankfurter Volksbank**

IBAN DE36 5019 0000 4201 7725 38 BIC

FFVBDEFF

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Bruchköbel

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktion: Stephanie Kania, Anne Schwarzfischer

Mitarbeit: Dr. Ernst-Dietrich Berndt, Hanna Mongan, Michaela Obenhin, Gemeindebüro, Kita & Jugendarbeiter, KV



Hier scannen und auf der Homepage der Jakobuskirche aktuelle Termine finden:

